

# UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

## Liebe:r Leser:in,

Advent – Adventure. Es geht um das Abenteuer des Lebens, das Abenteuer Gottes mit den Menschen. Denn die Hoffnung auf Jesus und das Fest seiner Menschwerdung motiviert zum AUFBRECHEN, UNTERWEGS SEIN, BEGEGNEN und schließlich zum NACH-HAUSE-KOMMEN.

Menschen und Projekte, die dies erfahren haben bzw. leben, stellen wir Ihnen im Lauf der Adventszeit vor. Sie erzählen uns heute vom Abenteuer des AUFBRECHENS. So beispielsweise Adolfo Alvarez Blanco, der in seiner 28-jährigen Lebensgeschichte bereits mehrere spannende Aufbrüche gewagt hat, oder Angelina Runkel, die aufgebrochen ist, um sich als Erwachsene firmen zu lassen. Aber auch der Ökumenische Lebendige Adventskalender in Schwalmtal gehört dazu, der allabendlich Menschen motiviert, sich auf den Weg zu machen, um das Abenteuer Advent gemeinsam zu erleben.

Brechen Sie mit uns auf. Spannende Geschichten warten diesen Advent auf Sie.

Und wenn Sie Lust haben: Schicken Sie uns Ihre Aufbruch-Geschichte.

Ihre Newsletter-Redaktion

## Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Von Aufbrüchen und Abbrüchen im Leben eines jungen Mannes.

Mit der Firmung in eine neue Etappe im Leben als Christin.

Täglich aufbrechen mit dem Lebendigen Adventskalender.

# Aufbrechen.

## „Musik war immer Teil meines Lebens.“

### Adolfo Alvarez Blanco über Aufbrüche, Abbrüche und sein Leben in Deutschland.

28 Jahre ist Adolfo Alvarez Blanco alt. Und doch hat der junge Mexikaner in seinem Leben schon viele Aufbrüche erlebt. Vor fast zehn Jahren kam er über das Freshman-Programm der FH Aachen aus Mexiko nach Deutschland. Bis dahin hatte Adolfo Alvarez Blanco morgens ein Musikkonservatorium und abends eine technische Schule in Querétaro besucht. Dort wurde er angefragt, ob er nicht im Rahmen der Partnerschaft der Schule mit der FH Aachen als Übersetzer aushelfen könnte. „Und wirklich: Ich bekam direkt von der Fachhochschule das Angebot, nach Deutschland zu kommen. Im Gespräch berichtet der Mexikaner über seine großartige Liebe zur Musik und die stete Hoffnung, dass sich alles zum Guten wendet.



*Adolfo Alvarez ist Teil einer Band und tritt auch als Solokünstler auf.*

[Mehr erfahren](#)

# „Irgendwie fehlt da was.“

Warum Angelina Runkel sich als Erwachsene firmen lies.



*Angelina Runkel hat im Dom zu Aachen das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Karl Borsch empfangen.*

„In schwierigen Zeiten gibt der Glaube mir Hoffnung und Kraft. Das spüre ich. Gerade in der heutigen Zeit, bei all dem, was auf der Welt passiert, finde ich es wichtig, in sich zu gehen und sich zu fragen: Was ist wirklich wichtig im Leben? Was kann mir Orientierung geben?“ Angelina Runkel ist noch mal aufgebrochen. Auf ihrem Glaubensweg fehlte ein Teil. Jetzt hat die 31-Jährige diese Lücke geschlossen und sich firmen lassen.



*Dompropst Rolf-Peter Cremer (l.) und Weihbischof Karl Borsch (r.) freuen sich darüber, dass so viele erwachsene Menschen die Firmung abgelegt haben.*

[Mehr erfahren](#)

---

**Wenn im Sommer bereits der Advent**

# geplant wird.

## Ökumenischer Adventskalender in Schwalmtal macht sich auf in die dritte Runde.

„Ich finde es toll, wenn Menschen sich in der oft hektischen und stressigen Adventszeit abends um 18.30 Uhr eine halbe Stunde gemeinsam Zeit nehmen.“ Simone Rosendahl ist begeistert. Sie organisiert den Ökumenischen Lebendigen Adventskalender in Schwalmtal, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. „Durch die vielen Interessenten werden wir in unserer Arbeit bestärkt, Gemeinschaft und Begegnung zur Vorbereitung auf Weihnachten zu ermöglichen.“ Den Lebendigen Adventskalender hat Simone Rosendahl bereits in ihrer Heimatgemeinde in Niederkrüchten / Elmpt kennen und lieben gelernt. Sich vom ersten Dezember an jeden Abend auf den Weg zu machen, das Adventsfenster einer Familie zu bewundern, gemeinsam zu singen, zu beten, Geschichten und besinnlichen Texten zu lauschen und den Abend mit Glühwein, Kakao oder Plätzchen ausklingen zu lassen – das war schon etwas besonders Stimmungsvolles im Advent.



Der Ökumenische Adventskalender in Schwalmtal macht sich auf in die dritte Runde.



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Jeden Abend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein anders gestaltetes Fenster.

[Hier weiterlesen](#)

# Impuls.

## Aufbruch.

Von Elisabeth Alferink.

Mach Dich bereit. Brich auf.

Schau nicht zurück.  
Denn deine Zeit ist da.

Halt deine Augen offen  
unterwegs.  
Verborg'ne Zeichen warten schon  
auf dich.

Verschließ die Ohren nicht.  
Nur in der Stille  
ruft die Stimme zärtlich deinen  
Namen.

Wer ruft?  
Geh einfach mit.  
Du wirst es unterwegs erfahren.

Aus: Elisabeth Alferink, *Auf den  
Spuren des Jakobus. Mein  
spiritueller Wegbegleiter.* Verlag  
Katholisches Bibelwerk, Stuttgart  
2003.



## Kurz notiert.

### **Kloster Mariawald wird zum Drehort.**

#### **Tatort thematisiert Kindesmissbrauch.**

Der Tatort „Schweigen“, der am 1. Advent um 20.15 Uhr (ARD) ausgestrahlt wird, ist zum Teil im Kloster Mariawald gedreht worden.

„Ich betrachte die Zusage zum Dreh als Zeichen, sich der Aufarbeitung dieses dunklen Kapitels der katholischen Kirche nicht in den Weg stellen zu wollen“, sagt Regisseur Lars Kraume mit Blick auf die Dreharbeiten in der Eifel. Es ist das erste Mal, dass ein „Tatort“ vom Kindesmissbrauch in der Kirche erzählt. Wir haben die Präventionsbeauftragte des Bistums Aachen, Mechthild Bölting, gefragt,



*Kommissar Thorsten Falke (gespielt von Wotan Wilke Möhring) wollte eine Auszeit nehmen, doch es kam anders.*

ob es eine richtige Entscheidung der Tatort-Macher gewesen ist, das Thema Kindesmissbrauch aufzugreifen.

[Hier weiterlesen](#)

---

## Besinnungstag im Advent.

**Motto: Da haben die Rosen Dornen getragen.**

Dass in allen Erfahrungen – den guten wie den schlechten – das Geheimnis des Lebens aufleuchten kann: Dies möchte S. Juliane Maria Feithen SPSF im Rahmen eines Besinnungstags am **Samstag, 7. Dezember**, zwischen 10 und 17 Uhr im Haus Damiano, I. Rote-Haag-Weg 16, in Aachen ergründen.

[Weitere Infos hier](#)

---

## Aufbrechen und Ankommen.

**Nationalparkseelsorge lädt zum Innehalten ein.**

Um Advent und Weihnachten in den Blick zu nehmen, lädt die Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang am **Sonntag, 8. Dezember**, ein, innezuhalten und sich auf den Weg in die winterliche Natur des Nationalparks zu machen. Es ist eine Gelegenheit, sich Zeit zu gönnen, sein Ziel in den Blick zu nehmen und Gott im eigenen Leben ankommen zu lassen. Die Wanderung schließt am Nachmittag mit adventlichem Kaffee und Kuchen. Bis heute können sich Kurzentschlossene noch anmelden.



Aufbrechen und Ankommen ist das Motto der Wanderung im Nationalpark.

[Hier anmelden](#)

---

## Ich trage deinen Namen...

### Dormitio-Weihnachtsaktion 2024.



Wenn die Benediktinermönche der Abtei Dormitio in der Heiligen Nacht vom Zionsberg zu Fuß nach Bethlehem pilgern, nehmen sie gerne auch ein Gebetsanliegen mit. „Wenn wir ihre Namen in der Heiligen Nacht auf unsere große Schriftrolle schreiben – im vergangenen Jahr waren es mehr als 120.000 – dann nehmen wir mit ihren Namen auch sie selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Heil und Frieden“, heißt es in der Ankündigung. Wer sich in die Gebetsgemeinschaft einreihen möchte, kann seinen Namen und sein Anliegen per Online-Formular, Brief oder E-Mail einreichen.

[Hier Namen eintragen](#)

---

## Zum Schmunzeln und Staunen.

### 30 Jahre „Der Andere Advent(s)“-Kalender.

Der Andere Advent 2024/25 begleitet Leserinnen und Leser vom **30. November bis 6. Januar**, Tag für Tag mit einem Text zum Nachdenken, Schmunzeln und Staunen. Dazu eröffnen faszinierende Bilder und



aussagekräftige Illustrationen neue Aussichten. Wie immer gibt es ein Nikolausgeschenk – und zum 30. Geburtstag des Adventskalenders noch ein kleines Extra dazu! Parallel zur Laufzeit des Kalenders stellt Andere Zeiten offene Foren im Internet bereit. Hier können sich alle Interessierten über ihre Gedanken und Erfahrungen austauschen.

[Hier mehr erfahren](#)

Der Andere Advent 2024/25 begleitet Leserinnen und Leser Tag für Tag mit einem Text zum Nachdenken, Schmunzeln und Staunen.

---

## Die Umwelt im Blick behalten.

### Tipps für ein ökologisches Weihnachtsfest.

Wenn es in den kommenden Wochen wieder um die passenden Weihnachtsgeschenke, die Auswahl des Tannenbaums oder des Weihnachtsmenüs geht, gilt es, bewusster zu feiern und einen umweltfreundlichen Beitrag zu leisten. Dies kann damit beginnen, sich gegen Einweg-Geschenkpapier zu entscheiden und das Präsent stattdessen nachhaltiger zu verpacken. Was den Baum angeht, zeigt das FSC-Siegel (Forest Stewardship Council) einen pestizidfreien Anbau an. Auch eine Tanne im Topf, die nach dem Fest wieder in den Wald gepflanzt wird oder gebastelte Kreativbäume könnten eine schonende Alternative sein. Mehr Tipps gibt es auf den Seiten des WWF Deutschland.



Nachhaltigkeit ist auch im Hinblick auf das Weihnachtsfest ein wichtiges Thema.

[Mehr Umwelttipps ansehen](#)

## Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

### Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

### Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



#### **Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation**

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241452243) | [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

[Impressum](#)

**Fotonachweis:** Unsplash, Adolfo Alvarez, Bistum Aachen / Andreas Steindl, Simone Rosendahl, Nicole Malonnek, Simone Rosendahl, NDR / Kai Schulz.

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.